

## Echinacea Arten

---

### Die Vorteile einer Kurzbeschreibung eines Arzneimittelbildes

- 1. Schnelle Orientierung:** Sie ermöglicht ein rasches Einordnen eines Falles. In der Praxis hilft eine prägnante Essenzformulierung, sofort zu erkennen, ob ein Mittel grundsätzlich passt oder nicht.
- 2. Erkennen der Kernidee:** Eine gute Kurzbeschreibung verdichtet das Arzneimittel auf sein zentrales Thema (Essenz, Leitmotiv, Konflikt). Dadurch wird das Mittel nicht als Ansammlung von Symptomen, sondern als inneres Muster verstanden.
- 3. Bessere Differenzialdiagnose:** Durch klare Schlagwörter lassen sich ähnliche Mittel schneller voneinander abgrenzen (z. B. Pflicht / Funktionieren vs. Anerkennung / Sichtbarkeit).
- 4. Gedächtnisstütze:** Komplexe Materia-medica-Inhalte bleiben leichter abrufbar, wenn sie auf eine prägnante Kernaussage reduziert sind.
- 5. Struktur in der Fallanalyse:** Kurzbeschreibungen helfen, Fälle systematisch zu prüfen:  
Passt die Essenz? Passt die Serie? Passt das Stadium?

**Anmerkung:** Eine Kurzbeschreibung ersetzt keine vollständige Fallanalyse oder Repertorisation, sondern dient als Kompass, nicht als endgültige Landkarte.

Die PDF Dokumente stellen keine Abschlussarbeiten dar, sie befinden sich laufend in Arbeit und werden um weitere Beiträge der großen Homöopathen, auf der Grundlage von geheilten Fällen und der Systematisierung der homöopathischen Arzneimittel ergänzt.

Die moderne Medizin kümmert sich um deine Krankheit, davon lebt sie. Um deine Gesundheit musst du dich selbst kümmern davon lebst Du.

*H. P.*

Für den rascheren Überblick und zur unmittelbareren Unterscheidung zwischen körperlich-, seelisch-, emotionalen und geistigen Befindlichkeiten und Symptomen, habe ich eine farbliche Unterscheidung vorgenommen.

#### Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

**Zeichenerläuterung:** ↑ - Besserung durch ... / ↓ - Verschlimmerung durch ... / ⚡ - steht für Schmerzen

**C.M. Boger / R. Sankaran** ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen

**Rot** unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder

**Blau** unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse

**Violett** unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.

**Grün** unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

**Weibliche bzw. männliche Form:** Die Ausführungen in dieser Arbeit beziehen sich auf beide Geschlechter. Damit der Text besser lesbar ist, habe ich auf die Verwendung von Schrägstrichen nach dem Muster der/die Homöopath/in und auf die Form Patientin und Patient verzichtet. Wenn hier z.B. Homöopath, Patient, Arzt, Experte etc. geschrieben steht ist immer auch die Homöopathin, Ärztin, Patientin bzw. Expertin etc. gemeint.

**Echinacea purpurea:** Purpur-Sonnenhut, auch Roter Scheinsonnenhut genannt.

**Systematik**⇒ **ASTERIDEN Euasteriden II / Ordnung:** Asternartige (Asterales); **Familie:** Korbblütler (Asteraceae); **Tribus:** Heliantheae; **Gattung:** Sonnenhüte (Echinacea); **Art:** Purpur-Sonnenhut; **Wissenschaftlicher Name:** *Echinacea purpurea*.  
Homöopathisch vergleichbar mit der **Goldserie!**



Echinacea purpurea: Purpur-Sonnenhut, Blütenstand

### Allgemeines – Botanik und Geschichte

*Echinacea purpurea* ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Sonnenhüte (Echinacea) in der Familie der Korbblütler (**Asteraceae**). Sie ist in den östlichen und zentralen USA beheimatet und wird dort Eastern purple-coneflower oder Purple-coneflower genannt. Die Pflanze wurde von den indigenen Völkern traditionell als Heilmittel bei Wunden, **Infektionen** und **Schlangenbissen** verwendet. Die Indianer Nordamerikas kauten die Wurzel bei **Halsschmerzen** und **Zahnschmerzen**. Des Weiteren soll die Pflanze bei **Wunden**, **Verbrennungen**, **Insektenstichen**, **Schlangenbissen**, **Mumps**, **Masern** und **Gonorrhoe** Anwendung gefunden haben. Es ist aber anzunehmen, dass die Indianer nicht zwischen den einzelnen Echinacea-Arten unterschieden haben. Die weißen Siedler Nordamerikas haben dann den Gebrauch des Sonnenhutes von den Ureinwohnern übernommen. Später fand sie Eingang in die Naturheilkunde und Homöopathie, vor allem aufgrund ihrer Wirkung auf das Immunsystem und bei septischen Zuständen. Extrakte aus der Arzneidroge sind in den letzten 50 Jahren zu einem bedeutsamen Arzneimittel in der Selbstmedikation (z. B. in Europa und USA) geworden. Sie werden zur Prophylaxe und Behandlung von **Erkältungen** und **grippalen Infekten** sowie **Förderung der Wundheilung** eingesetzt. Des Weiteren sind z. B. Präparate auf dem Markt für den Einsatz gegen **Fieberbläschen**, **Furunkel**, **Karbunkel**, **Akne**, **septische Prozesse** und **Kopfschmerzen**. Die Wirksamkeit des Sonnenhutes bei diesen Anwendungen ist wissenschaftlich nicht ausreichend belegt. Eine Phagozytose stimulierende Wirkung wurde aber beobachtet. Eine Daueranwendung (das gilt in der Regel für jede andere Droge) von Echinacea-Präparaten schwächt aber das körpereigene Immunsystem.

### Anwendungsbereiche in der Homöopathie:

Zur Arzneiherstellung wird die frische Pflanze verwendet. *Echinacea* ist ein wichtiges Mittel bei **Abwehrschwäche** und **Infektionen** wie Erkältungen mit Fieber, insbesondere bei **septischen Zuständen**, **schlecht heilenden Wunden** und **Abszessen**. Sie wird häufig eingesetzt bei **eitrigen Prozessen**, **Furunkeln**, **Ulzerationen**, **Lymphknotenschwellungen** und **allgemeinen Vergiftungs-zuständen**. Auch bei geschwächtem Immunsystem und chronischen Infektionen wird sie beschrieben.

### Hauptwirkungsbereich

Blut, Immunsystem, Lymphsystem, Haut und Schleimhäute.

## Geist und Gemüt – Wesen und Typ

**Echinacea-Menschen** wirken **abgeschlagen**, **erschöpft**, und toxisch belastet. Es besteht eine gewisse **Benommenheit** oder Gleichgültigkeit durch den Allgemeinzustand. Man erkennt eine reduzierte Vitalität und Widerstandskraft, oft infolge chronischer oder akuter Infektionen.

### Allgemeinbefinden

Ausgeprägte Schwäche, Müdigkeit und Gefühl von „Vergiftung“. Der Patient wirkt erschöpft und krank.

**Appetit und Verlangen:** Appetit vermindert, oft Abneigung gegen Nahrung.

**Schlaf:** Unruhig, wenig erholsam.

**Träume:** Unruhige, belastende Träume von Schwierigkeiten, Mühsal oder Streit.

**Schweiß:**

**Fieber:** Fieber bei Infektionen, oft mit septischem Charakter und allgemeiner Schwäche.

### Charakteristik

Typisch für das Arzneimittel sind septische Zustände mit Neigung zu **Eiterbildung** und **schlechter Wundheilung**. Es besteht ein Gefühl von innerer Vergiftung. **Wunden heilen schlecht**, neigen zu **Infektion** und **Ulzeration**. Charakteristisch ist auch ein allgemeiner Zustand von **Schwäche** bei gleichzeitiger **Infektionsanfälligkeit**.

### Modalitäten

**Anmerkung:** Die Modalitäten beschreiben einerseits die Art der Schmerzen und die Einflüsse aus der Umwelt. Zum anderen verdeutlichen sie die äußeren oder inneren Umstände, die unsere Leiden *verbessern*, *lindern*, *besänftigen*, *verstärken* oder *verschlimmern*. Auf einfache Weise lernt man hier sich selbst zu begegnen. Wir tun nichts anderes als »Hin-Schauen«, »Hin-Horchen« - »Hinein-Fühlen« auf das uns Umgebende, wie *Wetter*, *Zeiten* und *Gezeiten*, wie *Kühle* und *Wärme*, *Lage* und *Bewegung*, *Lärm* und *Ruhe*, *Licht* und *Finsternis*, *Zuhause* und auf *Reisen*, *Essen* und *Trinken* etc.

**Verschlechterung** ↓: bei Infektionen, durch Verletzungen, bei geschwächtem Immunsystem.

**Verbesserung** ↑: durch Ruhe und Unterstützung der Heilung.

## D.D. Differenzialdiagnose - Vergleichende homöopathische Arzneien - Verwandte Arzneien

**Anmerkung:** Es gibt Arzneimittel die eine ähnliche Wirkungsweise wie **Echinacea purpurea** haben. Sie unterscheiden sich aber in einigen Punkten. Um das für eine homöopathische Behandlung jeweils am besten passende Arzneimittel zu finden, ist es wichtig, auch andere Arzneimittel zu kennen, die eine ähnliche Wirkung erzielen wie das bereits gewählte. Entsprechend dem Arzneimittelbild können ähnliche Arzneien dann ergänzend oder alternativ während der Therapie infrage kommen. Bei **Echinacea purpurea** decken folgende homöopathische Arzneimittel einen ähnlichen Wirkbereich ab: Im folgenden Abschnitt erfolgt ein kurzer Überblick über Ähnlichkeiten und Unterschiede verschiedener anderer homöopathischer Arzneien.

**Arsenicum Baptisia**, **Bothrops**, **Calendula**, **Cenchrus**, **Cistus**, **Hepar sulfuris**, **Lachesis**, **Mercurius**, **Pyrogenium**, **Rhus toxicodendron**, **Silicea**.

**Verwandt: C. M. Boger:** **Arnica**, **Pyrogenium**, **Rhus toxicodendron**.

### Lieblingsfarben

**Anmerkung:** Die Bestimmung der Farbvorliebe dient zur Verfeinerung der homöopathischen Diagnostik und kann als zusätzliches und besonderes Symptom zum passenden Arzneimittel führen. Die Ergebnisse der Farbvorliebe (Dr. **H. V. Müllers** Entdeckung - spätere Weiterführung **Ulrich Welte**;) sind einfach einzigartig. Sie erleichtern die Differenzierung bekannter Arzneimittel und lassen uns auch an seltene Arzneimittel denken, die man sonst leicht übersieht. Die Methode findet weltweit als erweiterte homöopathische Arbeitsgrundlage Verwendung.

**Echinacea purpurea:** **U. Welte:** 3C / **H. V. Müller:** 4A7-8 **dottergelb**.

## **Echinacea angustifolia:** Schmalblättriger Sonnenhut

**Systematik**⇒ **ASTERIDEN Euasteriden II / Ordnung:** Asternartige (Asterales); **Familie:** Korbblütler (Asteraceae); **Tribus:** Heliantheae; **Gattung:** Sonnenhüte (Echinacea); **Art:** Schmalblättriger Sonnenhut; **Wissenschaftlicher Name:** *Echinacea angustifolia*. Homöopathisch vergleichbar mit der **Goldserie!**



- Schmalblättriger Sonnenhut - *Echinacea angustifolia*, Blütenstand

### **Allgemeines – Botanik und Geschichte**

Der Schmalblättrige Sonnenhut *Echinacea angustifolia*, auch Schmalblättriger Igelkopf oder Schmalblättrige Kegelblume genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Sonnenhüte (**Echinacea**) in der Familie der Korbblütler (**Asteraceae**). Das Art Epitheton *angustifolia* bezieht sich auf die Charakteristik der Blätter: *angustifolia* bedeutet »schmalblättrig«; der botanische Gattungsname **Echinacea** leitet sich vom altgriechischen Wort *echinos* für »Seeigel« oder »Igel« ab und bezieht sich auf den vorgewölbten Blütenstands Boden mit den spitzen Spreublättern, der insgesamt igelförmig wirkt und den stacheligen fruchtbaren Boden symbolisieren soll. Ursprünglich ist *Echinacea angustifolia* in Nordamerika heimisch und wächst dort von den Great Plains bis zu den Großen Seen und den Rocky Mountains.

Beide Arten *Echinacea angustifolia* und *Echinacea purpurea* besitzen viele Gemeinsamkeiten und werden oft zur Behandlung von **Entzündungen** und **Infekten** eingesetzt, wobei *Echinacea angustifolia* tendenziell eher bei **septischen**, **schweren Entzündungen** und *Echinacea purpurea* eher bei **grippalen Infekten** im Vordergrund steht. Sie unterstützen den Körper, Entzündungen zu begrenzen und Abwehrkräfte zu aktivieren.

### **Anwendungsbereiche in der Homöopathie:**

Der in der Homöopathie bewährte Wirkstoff **Echinacea** kann aus drei verschiedenen Pflanzenarten gewonnen werden: Dazu zählen der Purpur-Sonnenhut *Echinacea purpurea*, der Schmalblättrige Sonnenhut *Echinacea angustifolia* und der Blasse Sonnenhut bzw. Igelkopf *Echinacea pallida*. Zur Herstellung homöopathischer Arzneimittel wie **Echinacea Globuli** werden frische ganze Sonnenhut-Pflanzen mitsamt ihrer Wurzel zur Blütezeit geerntet.

Alle drei *Echinacea* Arten sind hochwirksame Heilpflanzen zur Stärkung des Immunsystems. *Echinacea purpurea* wird häufiger in Präparaten verwendet und ist leichter anzubauen, während *Echinacea angustifolia* als besonders stark bei **chronischen Beschwerden** z. B. bei fieberhaften **Infekten**, **Erkältungen** und **Lymphknotenschwellungen** eingesetzt. *Echinacea purpurea* wird ebenfalls genutzt, häufiger aber in der **Phytotherapie**. Beide wirken **entzündungshemmend** und **Infekt vorbeugend**. Alle drei *Echinacea* Pflanzen wirken immunstimulierend.

### **Hauptwirkungsbereich**

**Boerick:** Akute Autoinfektion bei **Blutdyskrasie**. Symptome von **Blutvergiftung** und septische Zustände. **Durchfall** bei Typhus, **Gonorrhoe**, **Furunkel**, **Erysipel** und **faule Ulzera**, **Gangrän**. **Kropf** mit **exophthalmischen Symptomen** (krankhaftes Hervortreten eines oder beider Augäpfel aus der Augenhöhle). Letzte Stadien von **Krebs** zur **♀-Linderung**. Infektion durch Tiergifte. Wirkt auf den Wurmfortsatz bei **Appendizitis** (Achtung wegen Aufbruch: fördert Eiterungen). **Lymphdrüsenentzündungen**. **Schwere Verletzungen**. **Bisse** und **Stiche** im Allgemeinen. **Septikämie** im Kindbett.

## Charakteristik

Der Patient magert ab und wird im hohen Maße geschwächt. Abgang stinkender Blähungen und dünner, gelblicher Stuhl. Fieberzustände mit ausgeprägter Ermattung (wie bei **typhösen Fiebern**). **Septische Zustände** im allg. Kindbettfieber (**Puerperal Sepsis**).

**Boericke:** Übel riechende Absonderungen mit Entkräftung und großer Schwäche.

**C. M. Boger:** Schwach, müde und weh, Langsam in Sprache, Gang und Antworten. **Bläuliches Gesicht**, **Übelkeit** und **Frostigkeit**, **Hitzen** oder **Schweiß**.

Gefühl von Müdigkeit: **Mateu i Ratera:** **Geistige Stumpfheit**, **Ermattung**, **Niedergeschlagenheit** und allgemeines **Schwächegefühl** mit **Schläfrigkeit**.

## Notfallmedizin

**Mateu i Ratera:** Einsatz bei **Giftschlangenbissen**, Wunden durch **Giftpflanzen** und zur Versorgung von **septischen Wunden**: die Wundränder werden **gangränös** (die das Gewebe austrocknen) und sondern **stinkenden Eiter** ab. Der Patient magert ab und wird **in hohe Maße geschwächt**. **Ängstliche Gefühle** mit **Schmerz in der Herzgegend**, **Blutandrang im Gesicht** und **beschleunigter Puls**.

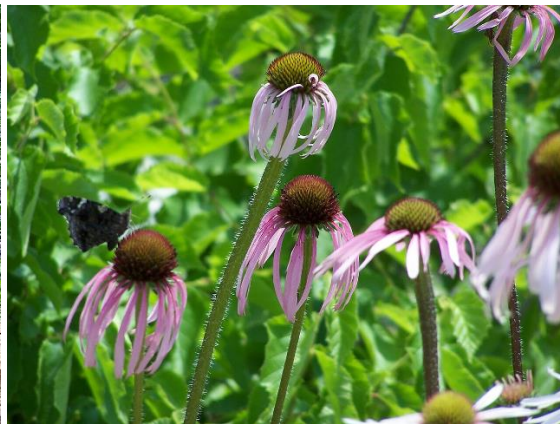
**Angst** mit **Blutandrang im Gesicht**,  $\zeta$  in der Herzgegend und beschleunigtem Puls. **Allgemeines Schwächegefühl** (**Niedergeschlagenheit**, **Stumpfheit**, **Ermattung**, **extreme Schläfrigkeit**). **Stechende, neuralgische  $\zeta$** , die ausstrahlen und die betreffenden Körperstelle wie eine Klaue umfassen.

### Angezeigt bei: $\Rightarrow$

- Als Gegengift bei giftigen Schlangenbissen, Bissen tollwütiger Tiere und Stichen im allgemeinen, die zu Reizung und Gangrän neigen.
- Septische Wunden durch Giftpflanzen. Wunden die gangränös werden
- Blutvergiftung; Wochenbettfieber; Typhus

**Echinacea pallida:** Blasser Sonnenhut wird auch Igelkopf genannt.

**Systematik** $\Rightarrow$  **ASTERIDEN Euasteriden II / Ordnung:** Asternartige (Asterales); **Familie:** Korbblütler (**Asteraceae**); **Unterfamilie:** Asteroideae; **Tribus:** Heliantheae; **Gattung:** Sonnenhüte (Echinacea); **Art:** Prärie-Igelkopf; **Wissenschaftlicher Name:** **Echinacea pallida**. Homöopathisch vergleichbar mit der **Goldserie!**



Prärie-Igelkopf - Echinacea pallida - Blütenstand

4 mm lange Früchte

---

## Literatur + Quellen Angaben

**William Boericke:** Homöopathische Mittel und ihre Wirkung – Materia Medica (G & P-Verlag, Leer, 4.Aufl. 1992) 560 Seiten

**Cyrus Maxwell Boger:** Synoptic Key - Charakteristika und Hauptwirkungen homöopathischer Arzneimittel (Verlag Ahlbrecht: 2012) 556 S.

**Manuel Mateu i Ratera:** Erste Hilfe durch Homöopathie: Ein homöopathischer Ratgeber für die Praxis (Hahnemann Institut: 1997) 600 S.

**Hugbald Volker Müller:** Umwandlungstabelle für **H. V. Müller's** Farb-Codes vom "Taschenlexikon der Farben" (**A. Kornerup** und **J. H. Wanscher**) 1440 Farbnuancen und 600 Farbnamen (Verlag: Muster-Schmidt Zürich, Deutsche Ausgabe des Dänischen Werkes, 3. unveränderte Auflage 1981) 242 Seiten

**Ulrich Welte:** Farben in der Homöopathie - Set Farbtafeln & Textteil (Verlag Narayana: erweiterte Auflage 2015) 112 Seiten

---

## Weitere Quellen Angaben

Wikipedia